

## Ausstellungseröffnung „Speak Up“ in Spangenberg

Spangenberg. Am Donnerstag, den 12. März, eröffnet in Spangenberg die Ausstellung des Projekts „Speak Up!“ des Bildungsträgers Arbeit und Bildung e.V. aus Treysa. „Speak Up“ ist für Frauen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte im Schwalm-Eder-Kreis. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen persönliche Erzählungen, Perspektiven und künstlerische Arbeiten, die die Frauen im Rahmen eines mehrwöchigen Workshops gestaltet haben.

Die Ausstellung wird im Rahmen des Suppentages eröffnet, den der gemeinnützige Verein Spangenstein e.V. ausrichtet. In gemütlicher Atmosphäre haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Fotografien, Hefte und Drucke zu entdecken, die während des Workshops entstanden sind. Die Arbeiten geben Einblicke in individuelle Geschichten und Erfahrungen und machen Stimmen sichtbar, die im Alltag oft zu wenig Raum bekommen.

Die Ausstellungseröffnung beginnt am Donnerstag, 12. März, ab 12:00 Uhr in der Frühmessergasse in 34286 Spangenberg. Die Ausstellung ist anschließend bis zum 25. März zu sehen.

„Speak Up!“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ mit Fördermitteln des Bundesministeriums des Innern und für Heimat unterstützt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, die Arbeiten kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

Kontakt: Arbeit und Bildung e.V. Schwalmstadt, Julia Brunner und Sina Waldschmidt, Tel. 06691 9690632, brunner@arbeit-und-bildung.de, waldschmidt@arbeit-und-bildung.de.



Bildunterschrift: Die Frauen von Speak Up gestalten ihre Ausstellung.  
Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V.

---

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,  
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670412, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de